



Z

Ein Werk vornehmer Belletristik.

Julian Apostata

Der letzte Hellene
auf dem Throne der Cäsaren

Historischer Roman von
Dmitry Sergejewitsch Mereschkowski.

Schr elegant geb. ord. M. 10.—

Ein hochinteressanter Roman, der
immer wieder bedeutendes Aufsehen
in der deutschen Leserschaft erregt.

Des großen Apostaten gewaltiges Ringen um eine große und freie Weltanschauung — die schönheitsfreundliche Lebensanschauung des Hellenentums geläutert durch die Ethik des Christentums, durch die er letzteres zu überwinden suchte — wird jeden Leser geradezu modern anmuten. Ganz neu ist der entschieden als gelungen zu betrachtende Versuch des Verfassers, Julians Christenhaft durch die ersten Eindrücke seiner freudlosen Jugend und aus der eigenartigen Familiengeschichte seines Geschlechtes zu erklären. Der reiche Wechsel in Handlung und Milieu hält uns in ständiger Spannung bis zum tragischen Ende des Imperators und darüber hinaus bis zum versöhnenden Schluß des Buches. Zu den Lehrstätten der hellenischen Sophisten, der Neuplatoniker begleiten wir den Helden und lernen mit ihm die schaurigen Mysterien der Hierophanten kennen; wir begleiten ihn auf seinem Siegeszuge durch die Wälder Germaniens, belauschen seine philosophischen Gespräche oder hören ihm zu, wenn er weitblickende Herrscherpläne entwickelt. Auf seinem glorreichen Kriegszuge durch die syrische Wüste erhebt den Himmelsstürmenden der Tod. „Du hast gesiegt, Galiläer!“ — diese schmerzvollen Worte des sterbenden Augustus werden noch lange in der Seele des Lesers nachhallen, wie das machtvolle Finale einer gewaltigen Symphonie.

Niemand wird dieses eigenartige Buch aus der Hand legen, ohne einen reichhaltigen, tiefgehenden Eindruck empfangen zu haben. Es ist eines jener ideenreichen Werke, die dem Leser ganz neue und eigenartige Gedankenperspektiven eröffnen.

==== Rabattsätze siehe Bestellzettel ====

Karl Voegels Verlag G.m. Berlin
b. H.

Der Narr der Liebe. Roman. Von E. Müller-Sturmheim. Wien, Leipzig, Angenruber-Verlag. 372 S. *)

Abenteurererzählung, Liebesgeschichte, sozialer Roman, politische Utopie — all diesen Gattungen steht das vorliegende Buch nahe. Ein Roman aus der jüngsten Zeit, geht der Narr der Liebe den Problemen nach, die mit und nach dem Kriege so mächtig und völkerbestimmend aufgetaucht sind. Krieg und Revolution, Kapitalismus und Sozialismus, Pazifismus und Nationalismus, aber auch die gemäßigte Sozialdemokratie und der herrische Kommunismus werden in den geschilberten Vorgängen entgegengestellt, und der Verfasser bekennet sich mit seinem Titelhelden durchaus zu jener Richtung, die Recht vor Macht wirken lassen will, die Liebe für jeden Menschen als ihr erstes Dogma festlegt. Damit wird auch seine politische Meinung einigermaßen begrenzt und klar, daß er, der überzeugte Sozialist und Friedensfreund, die nackte Gewalt der linksradikalen Proletarier ebenso verwirft wie die des bekämpften ancien régime. Ja, sein Held, der edle und reine Idealist — der manch einer Gestalt gleichen mag, die wir in wild erregten Zeitläuften mit höherer Begeisterung als Führerfähigkeit sich emporzuschwingen sahen — erfährt sogar die tragische Bestätigung, wie Ideal und Wirklichkeit noch immer getrennte Welten sind: er, der Narr der Liebe, wird von einer irgeleiteten Fanatikerin desselben Proletariats, dem sein Lebenswerk gilt, erschossen.

Man muß Müller-Sturmheim zugestehen, daß er sich den offenen Blick bewahrt hat und die Arbeiter nicht etwa in schönfärberischer Beleuchtung sieht, sondern als die, die sie aus den Verhältnissen geworden sind. Seinem Roman sind die Entwicklungsphasen der Revolution zugute gekommen, und von manch tatsächlichen Ereignis gibt er ein getreues Abbild. So erhält dieses Buch gewiß mehr kulturhistorische als künstlerische Bedeutung: es ist nicht ungeschickt, stellenweise sogar recht lebendig geschrieben.

Frankfurt a. M., August 1920.

Georg Schott.

Z

× Preis: elegant kart. M. 12.—

5 Stück zur Probe mit 40% (einzeln 33 1/3%), event. 13/12 Jede Sortiments-, Eisenbahn- u. Versandbuchhandlung kann von diesem neuen hochaktuellen Roman (Friedensausstattung) eine Partie mit Umtauschrecht spielend absetzen.

==== Neue Preise! ====

Von

Z Otto Ubbelohde
Die Grimmschen Märchen
3 Bände

Vollständige Ausgabe von Dr. R. Riemann

und

Die Grimmschen Märchen
Auswahlband

mußten wir leider die Preise erhöhen.

Jeder Band kostet nunmehr gebunden M. 18.—

Bezugsbedingungen:

33 1/3% u. 11/10. 25 Stück gemischt mit glatt 40%

Hauptauslieferungslager in Leipzig

Marburg, 21. Septbr. 1920

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh.